|  |
| --- |
| Briefkopf der Schule |

|  |
| --- |
| **Adresse der Eltern** |

Datum

**Sonderpädagogische Förderung Ihres Kindes ……………**

**Einladung zum Förderausschuss am ………..**

Sehr geehrte Frau …, sehr geehrter Herr …,

bei Ihrem Kind kommt ein Anspruch auf sonderpädagogische Förderung in Betracht. Da allgemeine Maßnahmen der Prävention und der Förderung nicht ausreichen/ nicht möglich sind, entscheidet die Schulleiterin/ der Schulleiter der ……..-Schule gemäß § 54 Abs. 2 des Hessischen Schulgesetzes in der Fassung vom 30. Juni 2017 (GVBl. I S. 441), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GVBl. I S. 708); nach Anhörung der Eltern im Benehmen mit dem Staatlichen Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis über Art, Umfang und Organisation der sonderpädagogischen Förderung.

Im Rahmen der Entscheidung wird ein Förderausschuss eingerichtet. Ich lade Sie zu diesem Förderausschuss

am ……….

in ……………………………………………………………………………………………….

ein.

Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein, bitte ich Sie, mir dies rechtzeitig mitzuteilen.

Ebenfalls zu diesem Termin werden eingeladen:

1. Eine Lehrkraft der allgemeinen Schule, die Ihr Kind unterrichtet.
2. Eine Lehrkraft des sonderpädagogischen Beratungs- und Förderzentrums oder der zuständigen Förderschule als Vorsitzende oder Vorsitzender im Auftrag des Staatlichen Schulamts.
3. Eine Vertreterin oder ein Vertreter des Schulträgers, wenn der Unterricht in der allgemeinen Schule besondere räumliche und sächliche Leistungen erfordert.

Mit beratender Stimme:

1. In der Primarstufe die Leiterin oder der Leiter des freiwilligen Vorlaufkurses oder des schulischen Sprachkurses nach § 58 Abs. 5, wenn Ihr Kind daran teilgenommen hat oder teilnimmt.
2. Eine Lehrkraft für den herkunftssprachlichen Unterricht, wenn Ihr Kind daran teilnimmt.
3. In der Primarstufe eine Vertreterin oder ein Vertreter aus dem Bereich der Frühförderung oder des Kindergartens, wenn Ihr Kind eine Einrichtung dieser Art besucht hat.
4. Sonstige Personen, z.B. Schulpsychologie, Kinder- und Jugendärztlicher Dienst.

Sollte es notwendig oder empfehlenswert sein, eine Dolmetscherin/einen Dolmetscher hinzuzuziehen, bitte ich um frühzeitige Information.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

(………………)

Schulleiter / Schulleiterin

II. In Durchschrift von I.

1. Lehrkraft der allgemeinen Schule, die das Kind unterrichtet, mit der Bitte um Teilnahme an der Sitzung des Förderausschusses.
2. Lehrkraft des sonderpädagogischen Beratungs- und Förderzentrums oder der zuständigen Förderschule als Vorsitzende oder Vorsitzender im Auftrag des Staatlichen Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis mit der Bitte um Teilnahme an der Sitzung des Förderausschusses.
3. Vertreterin oder Vertreter des Schulträgers, wenn der Unterricht in der allgemeinen Schule besondere räumliche und sächliche Leistungen erfordert, mit der Bitte um Teilnahme an der Sitzung des Förderausschusses.

gegebenenfalls:

1. In der Primarstufe die Leiterin oder der Leiter des freiwilligen Vorlaufkurses oder des schulischen Sprachkurses nach § 58 Abs. 5, wenn das Kind daran teilgenommen hat oder teilnimmt, mit der Bitte um Teilnahme an der Sitzung des Förderausschusses.
2. Eine Lehrkraft für den herkunftssprachlichen Unterricht, wenn das Kind daran teilnimmt, mit der Bitte um Teilnahme an der Sitzung des Förderausschusses.
3. In der Primarstufe eine Vertreterin oder ein Vertreter aus dem Bereich der Frühförderung oder des Kindergartens, wenn das Kind eine Einrichtung dieser Art besucht hat, mit der Bitte um Teilnahme an der Sitzung des Förderausschusses.
4. Sonstige Vertreter (z.B. Schulpsychologie, Jugendhilfe) mit der Bitte um Teilnahme an der Sitzung des Förderausschusses.